

PHSZ wechselt wieder auf Fernlehre

Medienmitteilung, 22. Oktober 2020

Für die Ausbildung hat die Pädagogische Hochschule Schwyz die weitestgehende Rückkehr in die Fernlehre beschlossen. Andere Angebote wie Weiterbildungen und Beratungen finden bis auf Weiteres unter Einhaltung verschärfter Schutzmassnahmen mehrheitlich vor Ort statt.

Mit grosser Sorge beobachtet der Krisenstab der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) die Ausbreitung von Covid-19, insbesondere im Kanton Schwyz. Obwohl das Schutzkonzept der PHSZ bisher wirkt und es nach aktuellem Stand keine direkten Ansteckungen vor Ort bei Studierenden und Mitarbeitenden gab, reagierte der Krisenstab und verordnete per 21. Oktober eine generelle Maskenpflicht innerhalb und ausserhalb der Gebäude.

Weiter wurde beschlossen, die Bachelor- und Masterstudiengänge ab 2. November wieder auf Fernlehre umzustellen, wobei die Studierenden für einzelne Veranstaltungen, bei denen die Präsenz zur Erreichung der Ausbildungsziele dringend notwendig ist, vor Ort sind. Ebenfalls weiterhin in Präsenz finden die meisten Weiterbildungskurse für Lehrpersonen und Schulleitungen statt, wobei auch hier eine generelle Maskenpflicht gilt. Zur Unterstützung der Schulen und der Lehrpersonen werden auch die Beratungen weitergeführt, und das Medienzentrum in Goldau und Pfäffikon bleibt geöffnet.

Die PHSZ hat bereits über den Sommer verschiedene Szenarien ausgearbeitet und intern kommuniziert. «Damit sind wir gut auf diesen anspruchsvollen, aber notwendigen Wechsel vorbereitet und können die hohe Qualität unserer Angebote weiterhin garantieren», hält Rektor Silvio Herzog fest.

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. Silvio Herzog, Rektor PHSZ, Tel. 041 859 05 90 und Ulrike Seifart, Leiterin Kommunikation PHSZ, Tel. 041 859 05 87 oder 077 510 03 90.

Fotos:

Unter <https://we.tl/t-vEqjJ71YSR> stehen bis 28. Oktober 2020 Fotos bereit.

Bildnachweis/Bildlegende: Die PHSZ bereitet sich auf die Rückkehr in die Fernlehre vor. Bild: PHSZ